

## Die Bewältigung von Krisen – Teil 27

Quelle:

<https://www.youtube.com/watch?v=Ad2Xthvschk&list=PLlvzikYtsFA5vLiZwM4dS6x9aQ5KtORVg&index=9>

2. April 2021 – Pastor Brandon Holthaus

## Lügen, die wir glauben – Teil 3

### 3. Lüge

Eine weitere Lüge, die viele Menschen glauben, ist, dass alles, was ihnen widerfährt, sie lähmen würde, und zwar emotional, geistig und/oder physisch. Das, was sie meinen, könnte vielschichtig ausgelegt werden. Wenn man sie fragt, erzählen sie: „Ich habe einige Traumata erlebt, und seitdem fürchte ich mich vor diesem oder jenem“.

Wenn diese Menschen erneut in eine ähnliche Situation geraten, werden sie sehr wütend, und sie erinnern sich wieder an dieses schreckliche Erlebnis, das sie einst hatten. In den meisten Fällen in der Beratung stellt sich das als sexuelle Belästigung oder Vergewaltigung heraus. Diese Menschen haben eine verzerrte Ansicht, was das andere Geschlecht anbelangt; denn eine Person vom anderen Geschlecht hat ihnen dieses Gräueltat angetan. Dadurch ist bei dem Betroffenen innerer Zorn entstanden, den sie ständig mit sich herumtragen.

Dadurch fühlen sie sich in ihrem Leben behindert und benachteiligt. Dann hört man Sätze von ihnen wie zum Beispiel:

- „Ich hasse alle Männer.“
- „Ich hasse alle Frauen.“
- „Ich hasse die Kirche, weil mir dort etwas Schlimmes angetan wurde. Deshalb werde ich niemals mehr eine Kirche betreten.“

Manchmal sind es aber auch harmlose Dinge, durch welche die Betroffenen eine innere Wut aufgebaut haben, wie zum Beispiel, dass sie in ihrer Kindheit ständig gehänselt wurden oder dass man sie überhaupt nicht ernst genommen hat. Damit sie dieser Gefahr nicht mehr ausgesetzt sind, sondern sie sich total ab und können keine normalen Beziehungen eingehen. Dadurch fühlen sie sich behindert und benachteiligt.

Die Ursache liegt darin, dass sie etwas über sich selbst glauben, was nicht wahr ist. Es hat sich in ihrem Inneren Zorn aufgebaut, weil sie sich wünschen, nicht benachteiligt zu sein und ungehindert am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können.

Die Wahrheit ist, dass sie gar nicht behindert und benachteiligt sind. Denn Gott sagt uns in:

**Joel Kapitel 2, Verse 25-27**

**25 „Und ICH will euch die Jahre ersetzen, deren Ertrag die Heuschrecken, der Nager, der Fresser und der Verwüster (Satan), verzehrt haben, Mein großes Kriegsheer, das ICH gegen euch gesandt hatte. 26 Da sollt ihr vollauf zu essen haben und satt werden und den Namen des HERRN, eures Gottes, preisen, Der Sich wunderbar an euch erwiesen hat; und Mein Volk soll in Zukunft nimmermehr zuschanden werden; 27 und ihr sollt erkennen, dass ICH in Israels**

**Mitte bin und dass ICH, der HERR, euer Gott bin und keiner sonst; und nimmer soll Mein Volk in Zukunft zuschanden werden!«**

Gott kann in Deinem Leben Folgendes bewirken:

- Zerbrochenes reparieren
- Gute Dinge festmachen
- Heilen
- Verbogenes wieder geradebiegen

Das ist die Wahrheit. Doch diese Menschen, die mit dem Gefühl durchs Leben gehen, sie seien behindert oder benachteiligt, benutzen ihr Trauma oft als Krücke, um bestimmte Dinge nicht zu tun, weil sie so zornig sind über das, was sie erlebt haben. Dadurch sind sie allerdings einer Lüge aufgefressen. Sie glauben, dass nichts und niemand ihnen dabei helfen könnte, ihr schlimmes Erlebnis zu überwinden.

Aber das ist nicht wahr! Es gibt nichts, was Du und ich erlebt haben, das nicht durch Jesus Christus überwunden werden könnte. ER kann Dich als Sieger daraus hervorgehen lassen, wenn Du Ihn reumütig und bußfertig als Deinen persönlichen HERRN und Erlöser annimmst und Ihm erlaubst, mit Dir auf diesem Gebiet und in allen anderen Bereichen zu arbeiten.

Das Problem ist nur, dass die meisten Menschen mit innerem Zorn nicht WOLLEN, dass Jesus Christus geistig in ihrer Vergangenheit herumstochert. Denn in Wahrheit genießen sie ihren inneren Zorn und fühlen sich dadurch irgendwie „belohnt“, weil er ihnen Handlungsfähigkeit ermöglicht und er sie auf irgendeine Weise schützt, insbesondere vor dem anderen Geschlecht, an dem sie ihre Wut auslassen. Auf diese Art können sie andere Menschen vor den Kopf stoßen und sie sich vom Leib halten. So nutzen sie ihre Behinderung und Benachteiligung als Verteidigungsmechanismus, den sie allerdings verlieren würden, wenn sie ihren inneren Zorn aufgäben.

Aber Jesus Christus möchte genau den Bereich heilen, wo der Schaden entstanden ist und wo sich dadurch der innere Zorn aufgebaut hat, und Er will, dass der Betroffene stark in der göttlichen Wahrheit wird und nicht in irgendeiner Lüge.

Doch leider gibt es Menschen, die es vorziehen, mit Lügen zu leben.

#### **4. Lüge**

Viele Menschen glauben die Lüge, dass alles, was ihnen passiert, letztendlich ihren Wert bestimmen würde, der kontinuierlich weiter abnehmen würde, je mehr schlimme Dinge ihnen widerfahren. Wenn zum Beispiel ein Kind nicht die angemessene Liebe und Zuneigung von seinen Eltern bekommt, es von ihnen abgelehnt, ignoriert, geschlagen oder anderweitig körperlich misshandelt wird, kann es nicht nur physischen, sondern auch seelisch-geistigen und emotionalen Schaden davontragen. Die Folge davon ist, dass sich das Kind zu diesem Zeitpunkt und auch später noch als völlig wertlosen Menschen ansieht und sagt: „Wenn ich für meine Eltern ein wertvoller Mensch gewesen wäre, wären sie anders mit mir umgegangen.“

Doch diese Schlussfolgerung ist falsch. Das ist eine Lüge, die Satan diesem Kind eingeredet hat. Dadurch wird etwas in dem Kind verinnerlicht, was überhaupt nicht zutrifft. Denn die Misshandlung hat mit dem Kind selbst absolut nichts zu tun. Sie wurde von selbstsüchtigen

Menschen begangen, die sich an diesem Kind versündigt haben.

Die Folge davon ist, dass wann immer sie danach von irgendeiner Person - sei es ihr Trainer, Lehrer, jemand aus dem Freundeskreis, ihr Ehepartner oder eines ihrer Kinder - ungerecht behandelt werden, sie das jedes Mal persönlich nehmen und so interpretieren, als würde etwas mit ihnen nicht stimmen.

Und dieses falsche Gefühl der Wertlosigkeit tragen sie dann ihr ganzes Leben lang mit sich herum, wodurch sich innerer Zorn aufbaut. Die Betroffenen wünschen sich, auf eine bestimmte Art und Weise von anderen Menschen geachtet zu werden. Wenn ihnen jedoch nicht der gewünschte Respekt entgegengebracht wird – was meistens der Fall ist - bekommen sie regelrechte Wutausbrüche.

Der Denkfehler dabei ist, dass andere Menschen nicht die Eltern ersetzen können, die sie vor langer Zeit als Kind gebraucht hätten. Aber bei anderen Menschen danach zu suchen, ist ein großer Fehler. Du brauchst keine Eltern mehr, wenn Du erwachsen bist.

Doch wenn die Menschen, die als Kinder vernachlässigt wurden, als Erwachsene niemanden finden, der sie bemuttert, werden sie sehr zornig. Sie gehen Beziehungen ein, bei denen sie jedoch relativ schnell merken, dass diese ihnen nichts nützen, da sie vom Partner nicht bemuttert werden. Anschließend kommen sie wieder mit der Lüge „Ich bin wertlos und nicht gut genug“, weil der Partner ihnen nicht das gegeben hat, was sie sich von ihm gewünscht hatten.

Viele verfallen dann der falschen Vorstellung, dass sie anderen Menschen nur mit Leistung imponieren könnten. Sie sagen sich: „Ich werde ihnen durch das, was ich leiste, beweisen, wie wertvoll ich bin.“ Dieser Leistungsdruck, den sie sich selbst auferlegen, kostet sie allerdings eine Menge Energie, weil sie ihren Wert überall – am Arbeitsplatz, in der Familie und an vielen anderen Stellen – beweisen wollen. Diese Anstrengungen schützen sie davor, was sie tatsächlich in ihrem Inneren fühlen, was den Wert ihrer Person anbelangt. Wenn sie für ihre Bemühungen dann Lob und Ehre erlangen, fühlen sie sich gut. Aber das wirkt nur kurzzeitig und äußerlich; denn tief in ihrem Inneren sagen sie sich nach wie vor: „Ich bin eine völlig wertlose Person“, was natürlich eine Lüge ist.

In Wahrheit leben diese Menschen sogar unter zwei Lügen: Nach außen geben sie sich leistungsstark, was sie eigentlich gar nicht sind und sie halten sich in ihrem Inneren fälschlicherweise für vollkommen wertlos.

Jetzt rate mal, was passiert, wenn jemand ihre Leistungen nicht würdigt! Dann bekommen sie einen Wutanfall, weil dadurch das Einzige, das ihre Selbstidentität schützt, wegfällt. Wenn so jemand für Dich arbeitet, dann ist er unkorrigierbar.

Diese Person lässt sich nichts Negatives sagen. Sie bekommt dann jedes Mal einen Wutanfall, stampft mit dem Fuß auf oder verfällt in eine tiefe Depression. Selbst von ihrem Ehepartner lässt sie sich nichts sagen und widersetzt sich jedem Verbesserungsvorschlag.

Die Leistung ist für jeden Menschen mit innerem Zorn sein Lebenselixier. Das ist sein Mittel, wodurch er sich von anderen Menschen Akzeptanz erhofft. Das Problem ist nur, dass der innere Zorn durch Leistung nicht beseitigt werden kann. Da diesen Menschen das nicht bewusst ist, setzen sie die Messlatte immer höher, wobei sie irgendwann den Punkt erreichen, an dem sie nicht mehr die nötige Kraft haben, ihr selbst gestecktes Ziel zu erreichen. Das frustriert sie natürlich erst recht,

und sie werden immer wütender auf sich, weil sie sich besiegt fühlen.

Wenn man mit ihnen redet, sind sie genervt, weil sie das Gefühl haben, nicht mehr ihren eigenen Standards zu entsprechen und nichts mehr auf die Reihe zu kriegen. Das ist der Grund für ihre Wut auf sich selbst.

Aber auch hier leben diese Menschen eine Lüge. Denn die Wahrheit ist, dass Dein Wert nicht Deine Leistung ausmacht, also von Gott nicht nach dem bemessen wird, was Du vollbringst oder nicht vollbringst, sondern er basiert laut Bibel auf drei Dinge:

1. Du bist nach dem Bild Gottes gemacht
2. Du wirst vom himmlischen Vater so sehr geliebt, dass Er Seinen eingeborenen Sohn, Jesus Christus, für Dich am Kreuz auf Golgatha für Deine begangenen Sünden geopfert hat
3. Der himmlische Vater will mit Dir in ewiger Gemeinschaft leben

Diese Tatsachen allein sollten ausreichen, um Dir aufzuzeigen, wie wertvoll Du bist. Darüber hinaus werden in der Bibel überall die Segnungen aufgezählt, mit denen Gott Seine geliebten Kinder überschüttet. Außerdem hat Jesus Christus für Seine Jüngerinnen und Jünger im Haus des himmlischen Vaters Wohnstätten vorbereitet, ebenso wie die himmlische Stadt Neu-Jerusalem. Und wir werden eine wundervolle Zukunft im Königreich-Zeitalter mit Ihm zusammen genießen dürfen.

All das geht mit den anderen Belohnungen einher, wie zum Beispiel, dass wir bei der Entrückung neue Leiber bekommen werden. Das sind alles Fakten, die Dir bezeugen, wie ungemein wertvoll und wie intensiv Du von dem dreieinen Gott – Vater, Sohn und Heiliger Geist – geliebt wirst. Wir oder die Dinge, die wir leisten oder das, was uns im Leben widerfahren ist, sind demnach nicht ausschlaggebend für unseren Wert, den wir für Gott haben. Durch diese göttliche Wahrheit kannst Du Dich befreien, von:

- Deinem inneren Zorn
- Dem Gefühl der Wertlosigkeit
- Deiner Zerbrochenheit
- Deinem Empfinden, etwas würde mit Dir nicht in Ordnung sein

All diese Dinge sind auf Lügen aufgebaut. Im Folgenden werde ich noch auf weitere Lügen eingehen, die viele Menschen über sich selbst, über Gott, über andere Menschen und über die Realität glauben und durch die bei ihnen innerer Zorn aufgebaut wird. Das Schlimme daran ist, dass diese Lügen, wenn sie von Menschen geglaubt werden, deren ganzes Leben beeinflussen können. Die Folge davon ist, dass sie keinerlei Hoffnung haben, dass sich daran etwas ändern könnte. Dadurch werden sie verbittert und entwickeln ihren inneren Zorn immer weiter.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache